

Presse / 2014 / Wunderbar. Prime-Time-Sieg für "Schlag den Raab"!



Historische Ausgabe von "Schlag den Raab": Stefan Raab gewinnt gegen Herausforderer Maximilian nach seinem persönlich höchsten Start-Rückstand von 0 zu 10 die 47. Ausgabe der Show. Den Zuschauern gefällt diese Dramatik. "Schlag den Raab" ist die erfolgreichste Show am Samstagabend, erzielt 19,2 Prozent Marktanteil in der Zielgruppe der 14- bis 49-jährigen Zuschauer.

Historische Ausgabe von "Schlag den Raab": Stefan Raab gewinnt gegen Herausforderer Maximilian nach seinem persönlich höchsten Start-Rückstand von 0 zu 10 die 47. Ausgabe der Show. Den Zuschauern gefällt diese Dramatik. "Schlag den Raab" ist die erfolgreichste Show am Samstagabend, erzielt 19,2 Prozent Marktanteil in der Zielgruppe der 14- bis 49-jährigen Zuschauer. In der ProSieben-Relevanzzielgruppe (14-39 Jahre) sehen sogar 23,4 Prozent wie Stefan Raab insgesamt 8 von 13 Spielen gegen Förster Maximilian (31) gewinnt und die Show mit 70:21 beendet. ProSieben wird am Samstag klarer Marktführer.

Zum Auftakt der Show gerät Stefan Raab unter Druck wie Bayern München im Champions-League Halbfinale gegen Real Madrid: Kandidat Maximilian, ein Förster aus Starnberg, gewinnt die ersten vier Spiele und liegt mit 10:0 klar in Führung. Doch anders als die Bayern dreht der ProSieben-Entertainer das Match: Raab kämpft, gewinnt von Spiel fünf WAS FEHLT? An sechs Spiele in Folge. Er paddelt unter anderem schneller im Stehen, er schießt mehr Elf-Meter-Tore mit seiner Tipp-Kick-Figur und erkennt mehr Persönlichkeiten mit den gleichen Nachnamen.

Nach der WM in Brasilien geht die Rekordjagd in Köln weiter: Im nächsten "Schlag den Raab"-Duell, am 13. September, sind 2 Millionen Euro im Jackpot.

Spielprotokoll:

Spiel 1: KONFETTI WENDEN

Wer schafft es am schnellsten, 50 Konfetti-Stücke mit einer Pinzette von der weißen auf die farbige Seite zu wenden? Förster Maximilian ist mit der Pinzette ähnlich schnell wie mit der Kettensäge: 1:0 für den Herausforderer.

Spiel 2: MUSIK RÜCKWÄRTS

Ein Lied wird rückwärts abgespielt, die Duellanten müssen den Songtitel nennen. Mit dem Ärzte-Titel "Männer sind Schweine" entscheidet Maximilian das zweite Spiel für sich: 3:0.

Spiel 3: SCHAUKEL BALL

Schaukelnd müssen in 150 Sekunden so viele Basketbälle wie möglich mit den Füßen in einen Basketball-Korb geworfen werden: Stefan Raab versenkt vier Bälle. Kontrahent Maximilian schaukelt das Spiel souverän nach Hause. Der Herausforderer bleibt in Führung mit 6:0.

Spiel 4: SANDBURG

Wer baut die schönere Sandburg? Die Zuschauer entscheiden, welche Sandburg gewinnt - ohne zu wissen, wer die Schaufel in der Hand hatte. Raabs osmanische Bauweise kann nicht überzeugen. Maximilians Prinzessinnenschloss mit Wassergraben festigt die Führung - 10:0 für den Förster.

Spiel 5: WAS FEHLT?

Ein Oberbegriff - ein fehlendes Element. Raab erzielt zuerst sechs Punkte und gewinnt das Spiel. Damit greift der Entertainer seine ersten Punkte ab - 10:5 für Maximilian.

Spiel 6: STAND-UP-PADDLING

Ein Slalom mit sieben Toren muss in vorgegebener Reihenfolge auf einem Stand-Up-Paddle-Board gemeistert werden. Raab hat jede Menge Vortrieb und paddelt mit Bestzeit (51.6 Sekunden) in die Führung - 11:10 für den Entertainer.

Spiel 7: RADAR-FALLE

50,70, 30km/h - wer näher an das Tempolimit rankommt gewinnt. Blitzt die Radar-Falle ist der Durchgang verloren. "Ein enges Höschen" (Frank Buschmann): Stefan Raab gewinnt. Knapp. 18:10 für den Gastgeber.

Spiel 8: BLAMIEREN ODER KASSIEREN

Quizduell mit Elton: Stefan Raab weiß mehr und bleibt in Führung - mit 26:10.

Spiel 9: TIPP-KICK

Elf-Meter-Schießen mit Tipp-Kick-Figuren. Raab folgt dem Motto "packmas" und gewinnt mit 5:4. Der Entertainer erhöht seinen Vorsprung auf 35:10.

Spiel 10: NAMEN

Es werden Personen eingeblendet, die einen gemeinsamen Nachnamen haben. Wer errät den gesuchten Namen? Maximilian hat keine Chance, Raab kennt sie alle und punktet - 45:10.

Spiel 11: ROLLSTUHL RENNEN

Maximilian fährt klar schneller und durchbricht Raabs Sieges-Serie. Nur noch - 45:21 für den Entertainer.

Spiel 12: HEADIS

Tischtennis nur mit dem Kopf. Stefan beweist beim Matchball Köpfchen, gewinnt in 2 zu 1 Sätzen. 57:21.

Spiel 13: FÄDEN ZIEHEN

Matchball-Spiel für Stefan Raab. Ein Faden muss aus einer Flasche gezogen werden, ohne dass

ein Tischtennisball von der Flasche fällt. Raab gewinnt. Konfettiregen. Doch Steven Gätjen und der Notar lassen den Durchgang noch einmal wiederholen - ein Knoten war in Maximilians Band. Raab hat auch beim zweiten Mal das richtige Händchen - Endstand: 70:21.

Basis: alle Fernsehhaushalte Deutschlands (integriertes Fernsehpanel D + EU) Quelle: AGF/GfK-Fernsehforschung / TV Scope / ProSiebenSat.1 TV Deutschland Audience Research Erstellt: 04.05.2014 (vorläufig gewichtet: 03.05.2014)

Fotos und Informationen unter www.schlagdenraab.presse.prosieben.de

© 2020 BRAINPOOL TV GmbH - Impressum - Datenschutz

